



29. November 2018

# Umweltbericht 2017

## Bundesamt für Statistik BFS

RUMBA – Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

### 1 Einleitung

RUMBA ist das systematische Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung. Sein Hauptziel besteht in der kontinuierlichen Verminderung von betrieblicher und produktbezogener Umweltbelastung.

RUMBA wurde von der Geschäftsleitung des Bundesamtes für Statistik (BFS) als zentrales Ziel definiert. Das BFS handelt bei seinen Geschäftstätigkeiten umweltbewusst und unterstützt die die Vorschläge der RUMBA-Einheit zur Verbesserung des Umweltmanagements.

Die RUMBA-Einheit des BFS fördert das umweltbewusste Verhalten des Amtes und der Mitarbeitenden mit gezielten Aktionen zur Kommunikation, Aufklärung und Motivation.

Leiter der RUMBA-Einheit des BFS ist der Chef des Dienstes Sicherheit und Gebäude der Abteilung Ressourcen.

Salvatore Imondi  
Chef der RUMBA-Einheit des BFS

## 2 Kennzahlen und Zielerreichung der RUMBA-Einheit

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die Zielerreichung und die Ergebnisse zu den einzelnen Kennzahlen.

Indicateur	Unité	2006	2015	2016	2017	Modification par rapport à l'année précédente	Modification par rapport au 2006	Tendance pos : ✓ neg : X
Consommation d'énergie de chauffage (corrigée selon les variations climatiques)	MJ / m2 an	168	168	188	202	7.7%	20.50%	X
	MJ / ETP an	7'588	6'921	7'466	7'946	6.4%	4.70%	X
Consommation d'électricité	MJ / ETP an	29'625	22'012	19'402	18'483	-4.7%	-37.60%	✓
Consommation d'eau	m³ / ETP an	9.1	12.2	8.5	8.5	0.0%	-6.50%	✓
Papier (total)	kg / ETP an	79.4	115.6	78.0	80.1	2.7%	0.80%	X
dont papier recyclé	%	39.9%	23%	8.0%	22%	13.9 PP	-18 PP	✓
Déchets	kg / ETP an	60.6	44.6	45.7	41.5	-9.3%	-31.60%	✓
Voyages de service	km / ETP an	1'636	1'551	1'595	1'997	25.3%	22.10%	X
Voyages de service en avion	km / ETP an	497	527	475	740	56.0%	49%	X
Part des voyages en train en Europe	% par rapport au trajet	46.3%	52%	41.1%	36.0%	-5.1 PP	-10.3 PP	X
Part des voyages en train par rapport aux déplacements intérieurs	% par rapport au trajet	91.1%	95%	96.0%	96%	0.5 PP	5.4 PP	X
Emissions de CO2	Équiv. kg CO2 / ETP an	1'312	1'162	1'086	1'038	-4.5%	-20.90%	✓
Charge polluante (total)	ICP / ETP an	1'888	1'722	1'537	1'443	-6.1%	-23.50%	✓

UBP: Umweltbelastungspunkte; MJ: Megajoule; VZÄ: Vollzeitäquivalente; PP: Prozentpunkte

Zusammenfassung der Ergebnisse zu den Kennzahlen:

- Die Ziele in Bezug auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Umweltbelastung wurden erreicht.
- Energieverbrauch:
  - Nachdem einige Mitarbeitende klagten, sie würden an ihren Arbeitsplätzen frieren, wurden die Heizsollwerte leicht erhöht.
  - Mit verschiedenen Aktionen (z.B. Beschaffung von Multifunktionsgeräten) konnte der Stromverbrauch gesenkt werden.
- Wasserverbrauch: Der Wasserverbrauch ist stabil geblieben. Momentan ist diesbezüglich keine Massnahme geplant.
- Papierverbrauch:
  - Der Papierverbrauch hängt stark vom Geschäftsvolumen des Amtes ab. Der leichte Anstieg erfordert keine kurzfristigen Massnahmen.
  - Der Anteil des Recyclingpapiers ist stark gestiegen. Diese positive Entwicklung soll fortgesetzt werden.
- Dienstreisen: Durch die Nutzung der neuen Kommunikationstechnologien dürften Dienstreisen markant abnehmen.

## 3 Umweltziele 2017 des BFS

- Ersatz der Desktops durch persönliche Laptops
- Ersatz der Faxgeräte, Drucker, Scanner und Fotokopierer durch Multifunktionsgeräte

## 4 Massnahmen und Ergebnisse

Die Entwicklung der betrieblichen und produktbezogenen Umweltbelastung durch das BFS wird dank der engen Zusammenarbeit und der monatlichen Treffen zwischen dem Sicherheitschef des BFS, den Partnern vom BBL, dem Chef des technischen Teams (ENGIE) am BFS-Standort und dem Leiter des Personalrestaurants (ELDORA) kontinuierlich beobachtet.

### 4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Das BFS übernimmt Verantwortung, indem es die Mitarbeitenden sensibilisiert und Massnahmen ergreift, die zur Reduktion der von ihm verursachten betrieblichen und produktbezogenen Umweltbelastung beitragen.

Der Chef der RUMBA-Einheit des BFS sorgt für den Wissenstransfer im Bereich Umweltmanagement.

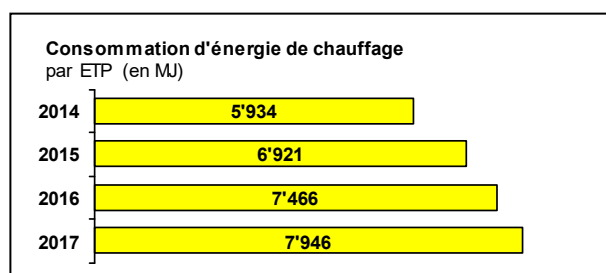
2018 hat er für die RUMBA-Einheit folgende Ziele festgelegt:

- Ausarbeitung von Aktionen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ein umweltbewusstes Verhalten
- Durchführung einer Sensibilisierungs- und Kommunikationsaktion zum Thema RUMBA im Herbst 2018

### 4.2 Wärmeverbrauch

Die Erhöhung des Wärmeverbrauchs im Jahr 2017 hat folgende Ursachen:

- Nachdem einige Mitarbeitende klagten, sie würden an ihren Arbeitsplätzen frieren, wurden die Heizsollwerte leicht erhöht.
- Die in die Jahre gekommene Gebäudetechnik hat dazu geführt, dass mehrfach unnötigerweise Kippfenster geöffnet wurden, was zu Wärmeverlust und zusätzlichem Wärmeverbrauch geführt hat.
- Die Bedienung der Gebäudetechnik durch Mitarbeitende soll sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht (z.B. Fenster öffnen während der Heizperiode) durch entsprechende Sensibilisierung optimiert werden.

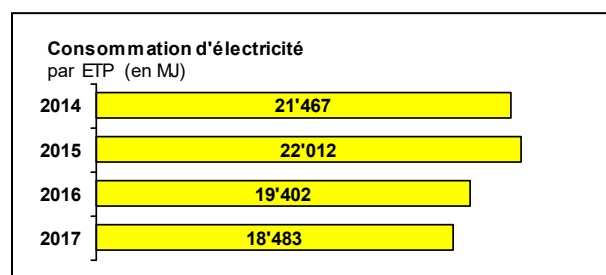


### 4.3 Stromverbrauch

Wie die Grafik rechts zeigt, ist der Stromverbrauch zurückgegangen.

Folgende Aktionen haben massgeblich zu diesem Rückwärtstrend beigetragen:

- Ersatz der Desktops durch persönliche Laptops:
  - Die Laptops der Sektionen und die Laptops, die aus Mobilitätsgründen zusätzlich zu den Desktops zur Verfügung standen, wurden angeschafft.
  - Nach einer Bedarfsanalyse, bei der die Sektion IT den tatsächlichen Bedarf an IT-Geräten der einzelnen Mitarbeitenden ermittelt hat, konnte eine grosse Anzahl IT-Geräte angeschafft werden.
- Ersatz der Faxgeräte, Drucker, Scanner und Fotokopierer durch Multifunktionsgeräte der neusten Generation: Sie wurden von der Sektion IT den Betriebsanforderungen entsprechend in den Gebäuden verteilt.
- Umstellung der Beleuchtung in den Grossraumbüros 101 und 115 auf LED: LED sorgt für eine gleichmässige Lichtverteilung und ist stromsparend.

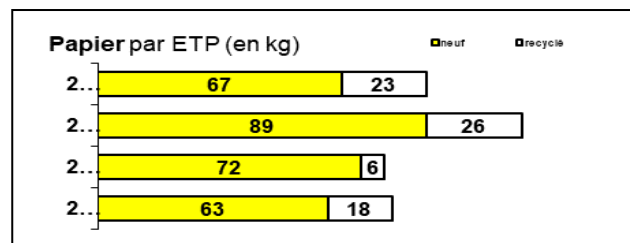


### 4.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch des BFS ist gegenüber 2016 leicht angestiegen (siehe Grafik).

Erfreulich ist hingegen:

- Der Verbrauch von Frischfaserpapier ist deutlich zurückgegangen.
- Der Anteil des Recyclingpapiers am Papierverbrauch hat markant zugenommen.



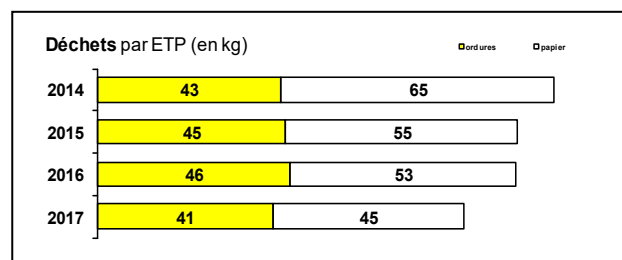
Wichtige Punkte im Jahr 2017:

- Die Medienmitteilungen werden nicht mehr gedruckt.
- Der Papierverbrauch für die Produktion der statistischen Publikationen ist leicht angestiegen.

#### 4.5 Abfall

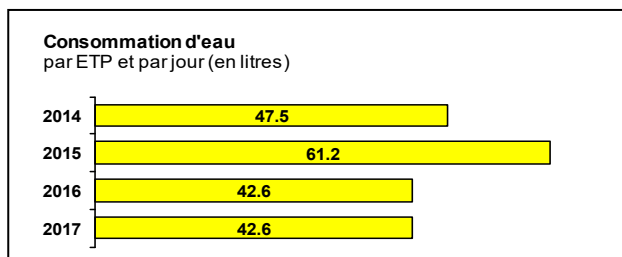
Von 2014 bis 2016 hatte die Abfallmenge leicht zugenommen, wobei die Menge an Altpapier (inkl. Karton) etwas gesunken war.

2017 zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung: Die Abfallmenge ist leicht zurückgegangen und die Menge an Altpapier (inkl. Karton) hat sich sogar deutlich verringert.



#### 4.6 Wasser und Abwasser

2017 wurde gleich viel Wasser verbraucht wie 2016, womit sich der tiefe Wert von 2016 bestätigt.



#### 4.7 Dienstreisen

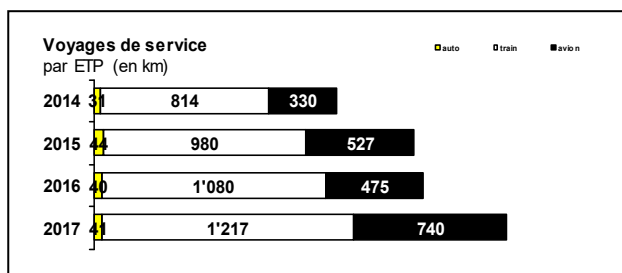
Die Zunahme der Dienstreisen (Zug / Flugzeug) lässt sich mit der strategischen Ausrichtung des BFS erklären. Durch eine verstärkte Präsenz bei den Stakeholdern und eine gute internationale Vernetzung, sollen ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt werden.

Dienstreisen mit dem Auto:

Die Autokilometer für Dienstreisen sind seit mehreren Jahren stabil. Die geringen Veränderungen zeigen weder einen Aufwärts- noch einen Abwärtstrend.

Dienstreisen mit dem Zug / Flugzeug:

Durch die vermehrte Nutzung der neuen Kommunikationstechnologien dürften Dienstreisen mit dem Zug und Flugzeug markant abnehmen.

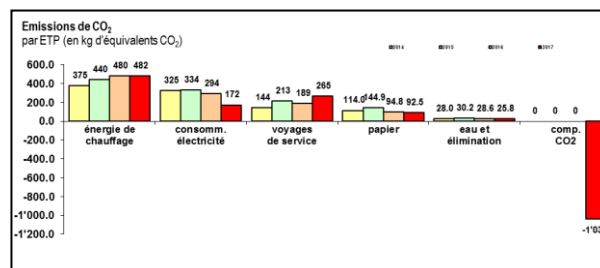


#### 4.8 CO<sub>2</sub>-Emissionen

Wie die Ergebnisse in der Grafik rechts zeigen, ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz des BFS, ausgenommen bei den Dienstreisen und in geringerem Ausmass beim Wärmeverbrauch, zufriedenstellend.

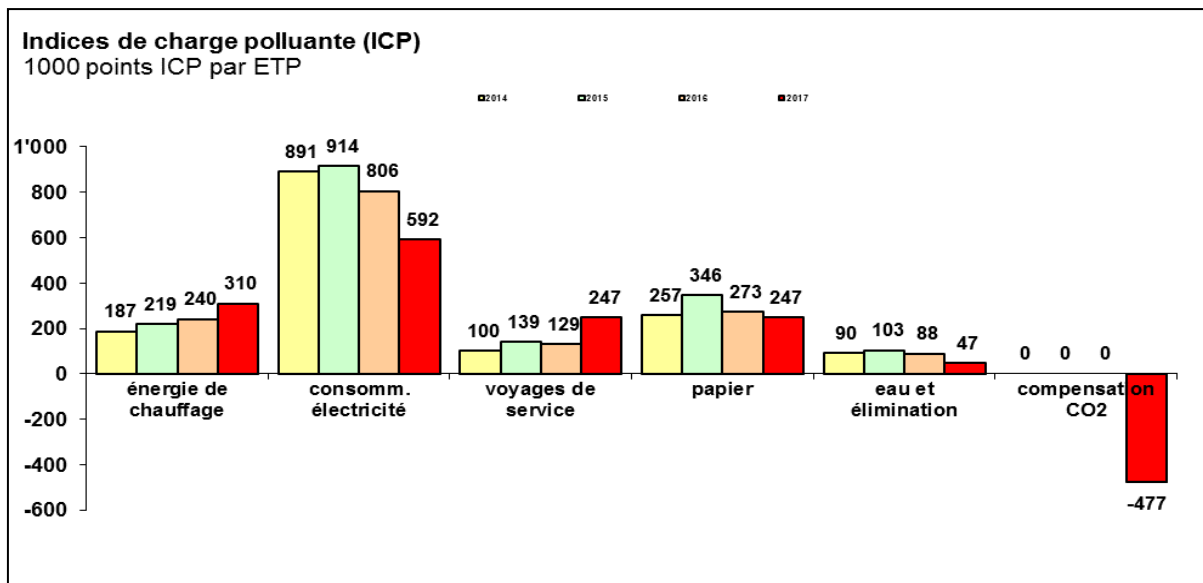
2017 hat das BFS erstmals Emissionszertifikate im Umfang der von ihm betrieblich verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen gekauft.

Da die vom BFS betrieblich verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Kauf der Emissionszertifikate vollständig kompensiert wurden, ist das BFS klimaneutral.



## 4.9 Umweltbelastung

Ohne Berücksichtigung der 2017 vom BFS gekauften Emissionszertifikate lag die vom BFS verursachte, mit Umweltbelastungspunkten (UBP) gemessene Umweltbelastung tiefer als 2014, 2015 und 2016.



Diese Verbesserung ist insbesondere im Bereich Mobilität teilweise den erneuerbaren Energien und der Nutzung neuer Technologien zu verdanken. Energieeffizientere Fahrzeuge zum Beispiel beeinflussen die Berechnung der UBP positiv. Von 2006 bis 2016 blieb die Berechnungsmethode von RUMBA unverändert. Nachdem der Bundesrat 2017 die RUMBA-Ziele neu definiert hatte, wurde sie angepasst. Diese Aktualisierung hatte insbesondere bei der Umweltbelastung durch den Stromverbrauch positive Folgen.

## 5 Unsere Ziele und wichtigsten Massnahmen 2018

Für das Jahr 2018 hat die RUMBA-Einheit des BFS folgende Ziele festgelegt:

- Organisation einer Sensibilisierungs- und Informationsaktion in Form einer Ausstellung zum Thema RUMBA auf Ebene der Bundesverwaltung und des BFS im Herbst 2018
- Durchführung von drei an die Mitarbeitenden gerichteten Sensibilisierungsaktionen auf der Intranetseite des Dienstes «Sicherheit und Gebäude» im März, Juni und September
- Einführung der neuen Hausordnung. Sensibilisierung der Mitarbeitenden auf die enthaltenen Rumba-Themen

## 6 Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam des BFS setzt sich zusammen aus:

- Imondi Salvatore, Chef Sicherheit und Gebäude
- Simon-Vermot Daniel, stellvertretender Chef Sicherheit und Gebäude

Die Dokumente zum Umweltmanagement sowie die Umweltberichte und Massnahmenpläne sind hier zu finden:  
<https://www.rumba.admin.ch/rumba/de/home.html>

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Imondi Salvatore, Tel. 058 467 80 00, [salvatore.imondi@bfs.admin.ch](mailto:salvatore.imondi@bfs.admin.ch)